

## PRESSEMITTEILUNG

Essen, den 1. April 2015

### **Klare Entscheidungsstrukturen für aussagefähige Pflegequalitätsberichte notwendig**

**„Pflegebedürftige und Angehörige brauchen laienverständliche Informationen über die Pflegequalität von Heimen und ambulanten Diensten, um den Anbieter auswählen zu können, der ihren Erwartungen am besten entspricht“, sagt Dr. Stefan Gronemeyer, Leitender Arzt und stellvertretender Geschäftsführer des MDS. „Bei den heute vorgestellten Eckpunkten zur Neukonzeption des Pflege-TÜVs wird entscheidend sein, ob der Einfluss der Pflegeanbieter auf lange Sicht tatsächlich wirksam begrenzt werden kann.“**

Nach Auffassung der Medizinischen Dienste ist es wichtig, dass mit den geplanten Kurzberichten aussagefähige Informationen über die tatsächliche Pflegequalität für die Verbraucher zur Verfügung stehen. Bei der Neukonzeption des Pflege-TÜVs ist entscheidend, ob klare Entscheidungsstrukturen geschaffen werden und der Einfluss der Pflegeanbieter begrenzt werden kann. Blockademöglichkeiten müssen verhindert werden. Ob dies durch den vorgeschlagenen Pflegequalitätsausschuss, in dem Einrichtungsträger und Vertreter der Pflegeberufe mit Stimmrecht vertreten sein sollen, gelingen kann, bleibt offen. Die Medizinischen Dienste werden ihr Expertenwissen im weiteren Prozess konstruktiv einbringen.

Klar ist jedoch, dass Transparenz auf dem Pflegemarkt alleine nicht ausreicht. Für die Sicherung und Verbesserung der Versorgungsqualität in den Heimen und ambulanten Diensten ist die externe Prüfung durch die MDK unverzichtbar. In den Prüfungen untersuchen die MDK-Gutachter die Versorgungsqualität der Pflege am Menschen, in dem sie sich Dekubitusprophylaxe, Ernährungszustand, Medikamentengabe und andere wichtige Kernkriterien der Pflege genau ansehen.

#### Hintergrund:

Der Pflegebevollmächtigte der Bundesregierung Karl-Josef Laumann hat heute ein neues Konzept zur Neugestaltung des Pflege-TÜVs vorgestellt. Die Übersetzung der MDK-Prüfberichte in Schulnoten soll zum 1. Januar 2016 ausgesetzt werden. Stattdessen sollen übergangsweise Kurzberichte der MDK-Prüfungen veröffentlicht werden. Gleichzeitig soll ein Pflegequalitätsausschuss eingerichtet werden, der mit der Neukonzeption des sogenannten Pflege-TÜVs und der Qualitätsprüfungen beauftragt werden soll. In diesem sollen neben Kosten- auch Einrichtungsträger und Verbände der Pflegeberufe stimmberechtigt mitwirken.

---

Der **Medizinische Dienst des GKV-Spitzenverbandes (MDS)** berät den GKV-Spitzenverband in medizinischen und pflegerischen Fragen. Er koordiniert und fördert die Durchführung der Aufgaben und die Zusammenarbeit der MDK.

Die **Medizinischen Dienste der Krankenversicherung (MDK)** begutachten Antragsteller auf Leistungen der Pflegeversicherung im Auftrag der Pflegekassen.